

# Bizerba auf der Emballage 2008 in Paris

<http://www.firmenpresse.de/adpics/Balingen>, 13. November 2008 - Auf der Emballage 2008, einer internationalen Verpackungsmesse in Paris, präsentiert der Technologiehersteller Bizerba aus Balingen <http://www.bizerba.de> vom 17. bis 21. November Soft- und Hardwarekomponenten, mit deren Hilfe sich Verpackungsprozesse optimieren und kontrollieren lassen.

## Der Checkweigher CWE 3000

Der Checkweigher CWE 3000 verhindert, dass fehlerhafte Verpackungen in Umlauf kommen. Er wiegt und klassifiziert bis zu 350 Packungen pro Minute – nach frei definierten oder gesetzlich vorgegebenen Gewichtsklassen. Ein Metalldetektor prüft diese zudem auf metallische Verunreinigungen. Über zwei Pusher können fehlerhafte Verpackungen dann direkt aus der Produktion ausgeschieden werden. Die Produktionsdaten können mit Hilfe der Software `_statistics.BRAIN` auf dem Server gespeichert und Statistiken für alle Managementebenen erstellt werden. Bei unerwünschten Abweichungen kann so ohne großen Zeitverlust in die Produktionsprozesse eingegriffen und somit der Durchsatz optimiert und unliebsame Nacharbeit sowie Ausschussanteil reduziert werden. Diese lückenlose Dokumentation der Gewichts- und Qualitätsparameter macht den Checkweigher CWE 3000 MD zu einem Qualitätssicherungsinstrument für Produzenten, nicht zuletzt weil mit seiner Hilfe die Anzahl der Reklamationen deutlich reduziert werden kann. Am Wareneingang lassen sich mit Hilfe des Präzisions-Lastaufnehmers HR 5100 und dem Terminal ST Stichprobenkontrollen durchführen. Die Daten können auch hier direkt an den `_statistics.BRAIN`-Server übermittelt werden.

## Das DWS-System

Im Logistikbereich wird es zunehmend wichtiger, nicht nur das Gewicht einer Verpackung, sondern auch deren Volumen zu berechnen. Die Prozesse Dimensionieren, Wiegen und Scannen (DWS) vereint Bizerba in einem innovativen System. Und so funktioniert es: Ein Scanner identifiziert das Produkt über den Barcode. Die dynamische Durchlaufwaage CWL-B4.1 des Tochterunternehmens Pesa wiegt anschließend das Produkt, dabei sind Bandgeschwindigkeiten von 2,75 Metern pro Sekunde möglich. Im nächsten Schritt ermittelt das Volumenmesssystem VMS520 der Firma Sick die Höhe, Breite sowie die Länge der Verpackung. Mit Hilfe dieser Werte wird das entsprechende Volumen bestimmt. Die ermittelten Daten können an das übergeordnete Host-System oder beispielsweise den Bizerba Kartonetikettierer GLM-L weitergegeben werden. Für das Aufbringen der Selbstklebeetiketten stehen drei verschiedene Etikettiersysteme zur Verfügung: Das Druckluft-, Rotations- oder Stempelverfahren. Die positionsgenaue Etikettenplatzierung erfolgt über einen Signalgeber.

## Der Auszeichnungsautomat GLM-I

Bizerba präsentiert zudem den Auszeichnungsautomat GLM-I. Dieser kann Verpackungen automatisch zuführen, ausrichten, wiegen und auf bei unterschiedlichen Höhen exakt etikettieren. Der modulare Aufbau ermöglicht dabei die Verwendung mehrerer Etikettierer, die im Thermotransfer- oder Thermodirekt-Druckverfahren von oben, unten oder der Seite Etiketten anbringen – sowohl Blas- als auch Stempelapplikationen können hierfür eingesetzt werden. Auf der Emballage wird eine Variante vorgestellt, die es ermöglicht, ein Etikett über 3-Seiten (oben – seitlich – unten) zu etikettieren. Diese Etikettiervariante wird wegen ihrer Form als C-Wrap-Etikettierung bezeichnet.

## Der Palettenetikettierer GLM-P 2S

Für die Etikettierung von ganzen Paletten stellt Bizerba auf der Emballage 2008 den GLM-P 2S vor. Er ermöglicht die vollautomatische Kennzeichnung von bis zu 300 Paletten pro Stunde auf bis zu drei Seiten und in unterschiedlichen Etikettierhöhen.

„Der Palettenetikettierer kann in ein übergeordnetes System integriert werden. Durch die Anbindung an eine Palettenwaage werden drei Prozesse in einem Arbeitsschritt vereint: die Gewichtserfassung, die Registrierung sowie die Etikettierung“, erklärt Dieter Conzelmann, Manager Product and Application Management Industry bei Bizerba.

Der GLM-P 2S bringt die Palettendaten in Form von GS1- oder EPCglobal-konformen Transportetiketten in Großformaten bis A5 auf die Paletten auf. Die Rückverfolgbarkeit von Lebens- und Futtermitteln nach EU-Verordnung 178/2002 ist dadurch sichergestellt. Für den Betrieb mit Smart Labels lässt sich zudem ein RFID-Modul integrieren. Etikettenrollen mit bis zu 2000 selbstklebenden A5 Etiketten aus dem Bizerba Werk Labels and Consumables in Bochum ermöglichen einen Betrieb ohne viele Unterbrechungen.

## Der Auszeichnungsautomat GLM-E

Für die flexible Warenauszeichnung in Handel, Handwerk und kleineren Industriebetrieben existieren zwei Ausführungen des GLM-E (40 mit externem Bedienterminail und einem Durchsatz von 50 Packungen pro Minute sowie 50/70 mit externem Bedienterminal bei einem Durchsatz von 50/70 Packungen pro Minute). Der Vollautomat lässt sich dabei einfach in bereits bestehende Produktionslinien integrieren. Zur Ausstattung gehören ein Etikettierer von oben mit Blasapplikator sowie eine integrierte ¼ VGA-Bedieneinheit. Mit dem GLM-E 50/70 steht auch eine integrierte Lösung für die Etikettierung von oben und unten zur Verfügung. Für die Etikettierung von oben stehen bei diesen Modellen wahlweise Blas- oder Stempelapplikatoren zur Verfügung und gesteuert wird über ein externes Bedienterminal (GT-12C).

## Über Bizerba:

Bizerba ist ein weltweit operierendes, in vielen Bereichen marktführendes Technologieunternehmen für professionelle Systemlösungen der Wäge-, Etikettier-, Informations- und Food-Servicetechnik in den Segmenten Retail, Food-Industrie produzierendes Gewerbe und Logistik. Branchenspezifische Hard- und Software, leistungsstarke netzwerkfähige Managementsysteme sowie ein breites Angebot von Labels, Consumables und Business Services sorgen für die transparente Steuerung integrierter Geschäftsprozesse und die hohe Verfügbarkeit der Bizerba spezifischen Leistungsmerkmale.

Mit über 2.800 Mitarbeitern, 21 eigenen Gesellschaften in 20 Ländern und 58 Ländervertretungen weltweit setzte die Bizerba GmbH & Co. KG 2007 im Konzern 430 Mio. EUR um. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Balingen, weitere Fertigungsstätten befinden sich in Meßkirch, Bochum, Wien (Austria), Pfäffikon (Schweiz), Mailand (Italien), Shanghai (China), Mumbay (Indien), Forest Hill (USA) und San Louis Potosi (Mexiko).

---

### Weitere Infos zur Pressemeldung:

<http://>

---

### Diese Seite kommt von

<http://www.firmenpresse.de>

### Die URL für diese Seite ist:

<http://www.firmenpresse.de/pressinfo64671.html>